

NUR VON DER HAUSVERWALTUNG AUSZUFÜLLEN !
BESTÄTIGUNG DES WOHNUNGS-AUFWANDES

(Beilage zum Antrag auf Wohnbeihilfe für Wohnhaussanierung bzw. allgemeine Wohnbeihilfe)

Bitte beachten Sie die umseitig angeführten Hinweise.

An die
Magistratsabteilung 50
Heiligenstädter Str. 31/Stiege 3
1190 Wien

Herr/Frau

Nur bei Mieterrückstand für Direktüberweisung:																														
Konto der Hausverwaltung IBAN:																														
<table border="1" style="width: 100%;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px; text-align: center;">A</td><td style="width: 20px; height: 20px; text-align: center;">T</td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table>	A	T			<table border="1" style="width: 100%;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table>					<table border="1" style="width: 100%;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table>																				
A	T																													
Mieternummer: _____																														
EDV-Nummer: _____																														

ist seit _____ HauptmieterIn Nutzungsberechtigte/r
der Mietwohnung Genossenschaftswohnung, Eigentumswohnung in Wien
Bezirk: _____ Adresse: _____

Das Mietverhältnis ist unbefristet befristet bis _____

Die Nutzfläche der Wohnung beträgt _____ m².

Es sind monatlich ab seit _____ folgende Zahlungen zu leisten:

(Gefördert) Sanierte Wohnung

1) Hauptmietzins(Entgelt)bestandteil
(MRG, WGG) für Kosten
der hausseitigen Sanierung _____

2) Hauptmietzins(Entgelt)bestandteil
(MRG, WGG) für Kosten
der innenseitigen Sanierung _____
(Huckepack, nur bei Kategorieanhebung)

3) Hauptmietzins(Entgelt)bestandteil
(MRG, WGG) für Kosten der Sanierung
(haus- und innenseitig) _____

Die Sanierungskosten werden bis _____ inklusive _____ vorgeschrieben.
--

Ungeförderte Wohnung

1) Wohnungskategorie A B C D

2) Baubewilligung für das Gebäude
wurde erteilt am _____

3) Hauptmietzins (Entgelt)
ohne Betriebskosten,
ohne Umsatzsteuer _____

4) Betriebskosten ohne
Umsatzsteuer _____

5) Pauschalzins inklusive
Betriebskosten und
Umsatzsteuer _____

6) Zusatzvereinbarung wegen Standardanhebung
auf Wohnungskategorie _____

7) Wohnungszusammenlegung gem. § 46 C MRG
 Ja - baubehödl. Genehmigung
vom _____ Geschäftszahl _____
 Nein

Datum _____

Zutreffendes bitte ankreuzen

Für die Wohnung besteht ein kein Mieterrückstand in der Höhe von EUR _____

EDV-unterstützte Datenverarbeitung; Auftraggeber Stadt Wien,
registriert unter DVR0000191 – V041
zwecks Gewährung der Wohnbeihilfe

Firmenmäßige Fertigung der Hausverwaltung
bzw. der Vermieterin oder des Vermieters

HINWEISE

Gefördert sanierte Wohnung:

zu 2:

Wurde im Zusammenhang mit einer Erhöhung des Hauptmietzinses bzw. des Betrages zur Bildung einer Rückstellung auch eine Erhöhung aufgrund einer förderungsrechtlichen Vereinbarung vorgenommen, ist diese nur dann und insoweit als Wohnungsaufwand zu berücksichtigen, als die Vereinbarung Maßnahmen zur Anhebung der Ausstattungskategorie zum Gegenstand hat und die Belastung daraus den Mietzins gemäß § 16 Abs. 2 Z 3 und Abs. 4 des Mietrechtsgesetzes nicht übersteigt.

zu 3:

Bitte nur dann ausfüllen, wenn eine detaillierte Angabe von hausseitigen und innenseitigen Kosten aus verrechnungstechnischen Gründen nicht möglich sein sollte.

KEINE kategorieanhebende Maßnahmen sind jedenfalls:

- Fenstererneuerung
- Erneuerung des Fußbodens
- Erneuerung vorhandener Sanitär- und Heizungsanlagen.

Ungeförderte Wohnungen:

zu 3:

Hier ist der vereinbarte oder der durch Schlichtungsstellenverfahren erhöhte, höchstens jedoch der gesetzlich zulässige Hauptmietzins anzugeben.

zu 7:

Wenn ja angekreuzt wird, ist entweder die baubehördliche Genehmigung samt Datum sowie deren Geschäftszahl einzutragen oder eine Kopie der Genehmigung beizulegen